

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 7 (1881)

Heft: 2

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

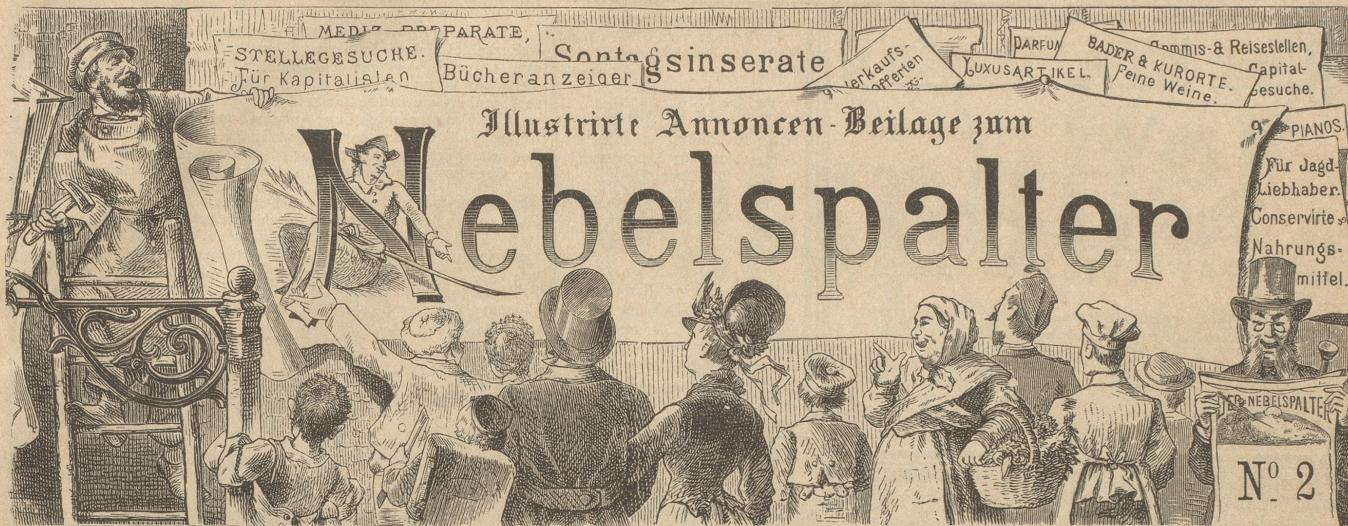
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im "Nebelspalter" sind bei der grossen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und veraufligt werden. Inserataufträge sind einzuhenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstraße 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Gesucht:

Auf ein Gut der Central Schweiz ein tüchtiger

Gärtner

(wenn möglich verheirathet), der hauptsächlich im Gemüsebau und Obstbauzeugt gründliche Kenntnisse besitzt. Ohne ganz gute Bezeugnisse ist jede Anmeldung unnütz.

Offerren unter Chiiffre 0 4196 Z. bei Orell Füssli & Co. in Zürich. [6912]

Gesucht:

Eine treue, brave Kellnerin, welche Sprachen mächtig. Offerren unter Chiiffre 0 6914 Z. bei Orell Füssli & Co. in Zürich. [6914]

Für eine anständige junge Tochter von 17 Jahren aus achtbarer Familie wird in einem solchen Hause, sei es in einem Privathaus oder Hotel, eine Stelle gesucht, wo sie die Kochkunst erlernen könnte.

Offerren unter Chiiffre 0 6845 Z. bei Orell Füssli & Co. in Zürich. [6845]

Stelle: Gesucht.

Ein junger, militärfreier, selbständiger Arbeitender Mann mit besten Referenzen sucht eine Stelle als Buchhalter, Kassier, oder Korrespondent. Gern Offerren vermittelten sub Chiiffre 0 4173 Z. bei Orell Füssli & Co. in Zürich. [6842]

Stelle: Gesucht.

Ein junger Mann mit guten Kenntnissen und gewandert handfertig sucht möglichst bald Anstellung auf einem Bureau.

Gern Offerren mit R. S. 6918 bezeichnet befreit die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co. in Zürich. [6918]

Zürichsee-Eiszeitung.

Wir haben von diesem humoristischen Erinnerungsblatt an den Winter 1880 noch einige Exemplare übrig, die wir à 40 Cts. abgeben, so lange der nur noch kleine Vorrath reicht. Noch Manchem wird die "Eiszeitung" eine schöne Erinnerung wachrufen.

Trüb'sche Buchhandlung (Th. Schröter), ZÜRICH. [790]

Adolf Steiner

in Szegard (Ungarn). Wechselreichlich protokollierter Kaufmann, bosoigt kommissionelle Weininkäufe; auf Verlangen wird mit Referenzen bereitwilligst gedient. [6793]

Schweiz. Volkstheater

enth. volat. und Volkschauspiele, Lustspiele und Bösen, Pantomimen, Deslinationen mit leb. Bildern sc. 22 Rp. ch. à 1 Fr. — Ausführlicher Katalog gratis. —

Verlag von Lang & Comp., Bern.

Restauration Waid bei Wipkingen.

Spezialität: vorzügliche Landweine, als:

Winterthurer Stadtberger,
Karthaus-Ittingen.

H. Morf-Ehrsam.

Veltlinerkeller, D. HUONDER,

8 Schlüsselgasse ZÜRICH. Schlüsselgasse 8.

Grössten Lager reeller Veltlinerweine. Zwei grosse, mit verschiedenen Sorten gefüllte Keller stehen zum Versand per Kiste oder per Gebinde zu billigsten Preisen zu Diensten.

Wohlgemerken, dass ein gros und détail nur in reinen Veltinerweinen verkehre. [792]

Held, wer hiess im Zweifel dich beben? Wo die wahre Freiheit regiert die Welt, da ist auch — ewiges Leben! — F. B. i. Chi. Besten Dank und Gruss. Die Sache wird geordnet. — E. W. i. B. Ihr Wunsch soll erfüllt werden; erfüllen Sie auch den unsrigen. — Ez. i. G. Der Mann steht unserm Leserkreise absolut fern und so würde dem "alten Schweden" das Gedicht rein nichts nützen. — Jobs. Besten Dank und Gruss. — C. F. i. Bn. Am finstern Weg steh'n Sie mit Mordgedanken? Wir oder sie? Sehr grausam. — F. H. i. Woll. Die Entfernung ist zu gross, als dass wir etwas Erspriessliches für den N. erhoffen dürften. — T. i. Wf. Gewiss, wir können Ihnen Briefe vorlegen, in welchen man uns: Namens des Vereins, der Präsident und Actuar "hochachtungsvoll" das Abonnement kündigte. Wer lacht da? — Champignon. Von dem Bären verstehen wir nichts. Im Uebrigen folgt das Gewünschte bald möglichst. — B. i. U. Im Militärs gibts eine Masse solcher Wirthshauswitzte. So fragte ein Instruktor einen Recruiten, der auf Ausrufen keine Antwort gab: „Habt Ihr kein Maul?“ „Das sieht jeder Esel, wenn er nicht blind ist!“ war die derbe Antwort. — Th. M. i. K. Wir müssen die hübschen Skizzen auf später verspannen. Die Klafferei geht wieder los. — S. i. Rn. Die hubergauische Polizei hat uns noch nie belästigt. — P. S. i. Z. Gelegentlich. — F. A. B. i. Sar. Ebenso herzliche Erwiderung. — R. i. B. So wird es auch gemacht. Gruss. — F. A. J. i. Cal. Das sind „frostige“ Tage, bei uns regiert Frühlingsonne. — Cib. Die Treue ist doch kein leerer Wahn! — G. S. i. Ü. Ein alter Kalauer, der erst jüngst die Runde gemacht. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht aufgenommen.

Briefkasten der Redaktion.



Lebere. Im heiligen deutschen Reich wäre Ihre Ansicht gewiss die richtige; allein bei uns dürfte man damit nicht weit kommen. Kennen Sie denn die Verhältnisse? Kaum; aber in Russland wahrscheinlich. —

H. H. i. Z. „Wer den Eltern nicht gehorchen will, muss zuletzt dem Kalbfell folgen!“ Offenbar ersann ein Basler dieses Sprichlein. — J. K. i. J. Woher der Name Schultheiss? — Wahrscheinlich daher, dass dem Inhaber dieses Titels meist fremde, oft auch wohl eigene „Schulden heiss“ machen. — W. N. i. Z. Vierteljährlich; also nur drauflos. Im Uebrigen sind uns pikante Bagatellen sehr willkommen. — R. i. Paris. Wir würden Blanqui folgende Grabschrift geben: „Ni Dieu, ni maître! Alter

Held, wer hiess im Zweifel dich beben? Wo die wahre Freiheit regiert die Welt, da ist auch — ewiges Leben! — F. B. i. Chi. Besten Dank und Gruss. Die Sache wird geordnet. — E. W. i. B. Ihr Wunsch soll erfüllt werden; erfüllen Sie auch den unsrigen. — Ez. i. G. Der Mann steht unserm Leserkreise absolut fern und so würde dem "alten Schweden" das Gedicht rein nichts nützen. — Jobs. Besten Dank und Gruss. — C. F. i. Bn. Am finstern Weg steh'n Sie mit Mordgedanken? Wir oder sie? Sehr grausam. — F. H. i. Woll. Die Entfernung ist zu gross, als dass wir etwas Erspriessliches für den N. erhoffen dürften. — T. i. Wf. Gewiss, wir können Ihnen Briefe vorlegen, in welchen man uns: Namens des Vereins, der Präsident und Actuar "hochachtungsvoll" das Abonnement kündigte. Wer lacht da? — Champignon. Von dem Bären verstehen wir nichts. Im Uebrigen folgt das Gewünschte bald möglichst. — B. i. U. Im Militärs gibts eine Masse solcher Wirthshauswitzte. So fragte ein Instruktor einen Recruiten, der auf Ausrufen keine Antwort gab: „Habt Ihr kein Maul?“ „Das sieht jeder Esel, wenn er nicht blind ist!“ war die derbe Antwort. — Th. M. i. K. Wir müssen die hübschen Skizzen auf später verspannen. Die Klafferei geht wieder los. — S. i. Rn. Die hubergauische Polizei hat uns noch nie belästigt. — P. S. i. Z. Gelegentlich. — F. A. B. i. Sar. Ebenso herzliche Erwiderung. — R. i. B. So wird es auch gemacht. Gruss. — F. A. J. i. Cal. Das sind „frostige“ Tage, bei uns regiert Frühlingsonne. — Cib. Die Treue ist doch kein leerer Wahn! — G. S. i. Ü. Ein alter Kalauer, der erst jüngst die Runde gemacht. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht aufgenommen.

Frische Austern bei Kuhn & Maag, Rindermarkt, Zürich.

Konstanz. Sämtliche Laubsäge-Utensilien und Werkzeuge, sowie Laubsäge-Holz

in allen Arten empfehlen sehr billig
Marktstätte. G. Schaller & Comp.

Spezielle Preislisten gratis und franko. [762]

— Kronenhalle —

Tit. Gesellschaften, Vereinen, Hochzeiten empfehle meine schönen, geräumigen Säle, im Parterre-Raum für 100 Personen, im ersten Stock für 50 Personen, sowie kleinere Gesellschaftsräume zu unentgeltlicher Benutzung angelegt. (Piano und Telephon zur Verfügung). — Feine offene Biere, gute Weine und Speisen in grösster Auswahl bei billigsten Preisen.

Ergebnest

E. Bosshard.

Vom Büchertisch.

Neueste Erfindungen und Erfahrungen auf den Gebieten der praktischen Technik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft, herausgegeben und redigirt unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von Dr. Theodor Koller, Wien, A. Hartleben's Verlag. Das soeben ausgegebene erste Heft des VIII. Jahrganges, 1881, dieser reichhaltigen Zeitschrift, welche die wärmste Empfehlung verdient, bringt auf 48 Seiten mit vielen Abbildungen eine Reihe interessanter und lebenswerther Artikel. — Prämienurheberpreis ganzjährig für 13 Hefte franco fl. 4.50 östr.

(Fortsetzung auf folgender Seite.)

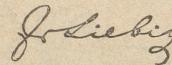
9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Südamerika)

Nur ächt, wenn die Etiquette
eines jeden Topfes den nebenstehen-
den Namenszug in blauer Farbe
trägt.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herrn **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaren-Handlungen,
Droguisten, Apotheken etc.



Im Verlage von Orell Füssli
& Co. in Zürich erscheint seit
Oktober 1880: (O-309-V)

Schule & Haus.

Blätter für Erziehung und Unterricht.
Sprechsaal für Lehrer und
Schulfreunde.

Herausgegeben von L. Jost,
Vorsteher des Waisenhauses in
Wildhaus und E. Imhof, Seminar-
lehrer in Schiers.

Zweiter Jahrgang.

Monatlich zwei Nummern.

Abonnementspreis für 12 Mo-
nate 4 Fr., für 6 Monate 2 Fr.,
Inserat-Gebühr per gespaltene
Zeile oder deren Raum 20 Cts.

Probenummern werden
gratis und franko geliefert.

= Die Judenfrage als Racen-, Sitten- und Culturfrage. Mit einer
weltgeschichtlichen Antwort. Von Dr. E. Dühring. Karlsruhe und
Leipzig, Verlag von H. Reuter. Preis 3 M. Der berühmte
Verfasser behandelt hier mit der ihm eigenen Klarheit und Ent-
scheidlichkeit die interessanteste und brennendste Frage der Gegen-
wart. Die weltgeschichtliche Antwort, welche der grosse Menschen-
freund und Kenner darauf ertheilt, ist von eminent practischer
Bedeutung und um so wichtiger, als die freieheitlichsten Forderungen
der Gegenwart und Zukunft dadurch nicht beeinträchtigt werden.

= Der heilige Brunnen zu Schleitheim. Dichtung von Samuel
Pletscher. Verlag von S. Pletscher in Schleitheim. Erster Theil.
Preis 65 Rp. Ein anspruchloses, aber um so reizendes Büchlein,
das wir unsern Lesern auf's Wärmste anempfehlen. Dasselbe gibt
uns in 5 Blättern (14 Gedichten) eine reiche, bewegte und farbige
Bilderreihe der gewaltigen Epochen aller Zeiten, welche mit ihren
Episoden an diesem uralten Brunnen vorübergezogen, vorübergae-
rauscht sind.

Für Auswanderer!



Am 23. Februar nächstthin verreist

ab Zürich eine grössere honnête Gesellschaft Auswanderer (von Thal-
weil und Umgegend allein über 20 Personen), welche sich am 26. Febr.
in Havre auf dem berühmten französischen Postdampfer „Labrador“
nach New-York einschiffen werden.

Da auch diese wackere Gesellschaft von einem zuverlässigen
Agenten, und zwar von dem Unterzeichneten persönlich zur Einschiffung
bis Havre begleitet wird, unter Garantie bester Besorgung, so sind
Auswanderungslustige auf diese vorzügliche Gelegenheit hiemit bes-
onders aufmerksam gemacht und zum baldigen Anschluss höflichst
eingeladen von

R. Bolliger-Fisler, General-Agent,
der Auswanderungs-Gesellschaft Ph. Rommel & Co.,
33 Rennweg 33 in Zürich.

Verlag der Trüb'schen Buchhandlung (Th. Schröter) ZÜRICH.

Ein reizendes und originelles Geschenk bildet:

Der Sang vom Aerger

von August Corrodi.

Preis Fr. 1.80, eleg. geb. Fr. 2.80.
Kaufst du vom Aerger nicht den „Sang“,
So Ärgert's dich dein Leben lang,
Drum musst du stante pede laufen
Und dir den „Sang vom Aerger“ kaufen.
Corrodi ist der rechte Mann,
Der sicher dich entärgern kann.

Geschichten

von August Corrodi. [783]

Preis Fr. 2.50, eleg. geb. Fr. 3.50.
Selbst in der allergrössten Wuth,
That dir der „Sang vom Aerger“ gut,
Doch hast du dann noch keine Ruh!
Kauf' die „Geschichten“ auch dazu;
Dann bist du sicher frei von Plage
Und hast vergnügte Feiertage.

Bouchons

jeder Grösse und Qualität
lieftet billigst

die mechanische Korkenfabrik

von [783]

C. Alpsteg in Dürrenäsch bei Aarau.

Preis Fr. 1.80, eleg. geb. Fr. 2.80.

Wein- & Liqueur-Etiquetten

sind immer in grosser Auswahl und zu
billigen Preisen vorrätig

J. Schmid, Lithograph,

Napfgasse 1, Zürich. [795]

ZÜRICH,
Niederdorf Nr. 4.

Josef Meyer, Spezialität

Herren-Kleider.

Den Restbestand meines Winter-Waarenlagers, bestehend in ca. 100 Ueberziehern und gleiches Quantum Anzügen zum Preise von 15—80 Fr. verkaufe ich von heute ab zu den billigsten Engros-Preisen.
Um fernerne geneigten Zuspruch bittet ergebenst

[791]

Die Weinhandlung

von

E. BOSSHARD z. Kronenhalle
ZÜRICH
empfiehlt

Tischweine.

Weisse und rothe Ungarweine zu 50, 60
und 70 Cts. per Liter.

Tyroler Rothweine zu 75 Cts.

Toscane zu 75

Aechte Veltlinerweine von Lorenz Gredig
in Pontresina (best accredited Firma)
zu Fr. 1.30 und Fr. 1.40 per Liter.

Alten Markgräfer zu Fr. 1.20.

Weisse und rothe Bordeauxweine zu Fr.

1.20 per Liter.

Weisse und rothe Landweine in ver-
schiedenen Sorten, bei Abnahme von
100 Liter und mehr entsprechenden Rabatt.

Fässchen mit Weisse ungetrocknet; für
Stadt u. Ausgemeinde Frankozendung.

Grösste Auswahl in Flaschenweinen und

Spirituosen. Detaillierte Preiscourtaus auf-

Verkaufszzeit täglich; auch an Sonn- und

Feiertagen von Morgens 8 Uhr bis Nachts

12 Uhr.

Rohrs, Detailverkauf das ganze Jahr.

Dépôt für offene Weine bei Frau Neupert,

Veilchenstrasse 19, Hottingen.

Dépôt für offene Weine, sowie Flaschen-

weine und Liqueure bei Fräulein Bert-

schinger, Spezereihandlung, Nr. 5, Obere

Wolfbachstrasse Nr. 5. [770]

Pikant. Photographien,
Bücher, Cataloge
20 Cts. [e789]

Artistische Anstalt Mannheim.

25 höchst pikante

Photographien von vorzüglicher Ausführung

3 Mark versendet

A. Wendland in Berlin S. O.

Königlicherstrasse 55 B. [e763]

J. Meyer.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen
in Zürich bei Orell Füssli & Co.

Kleinde.

Hauslexikon

der

Gesundheitslehre.

7. Auflage.

Preis geh. Fr. 18.70, eleg. geb. 22 Fr.
ist anerkannt das vollständigste, klügste
und praktischste aller Gesundheitsbücher.

Verlag von Eduard Kummer in Leipzig.

Grosses Theater-Costümlager

der

Frau Theez-Amsler in Aarau.

Originelle und feine Bedienung.

Für vaterländische Schauspiele

[e771] und Volkstheater.

Neu! Die billigste Neu!

Papier-Schneidemaschine

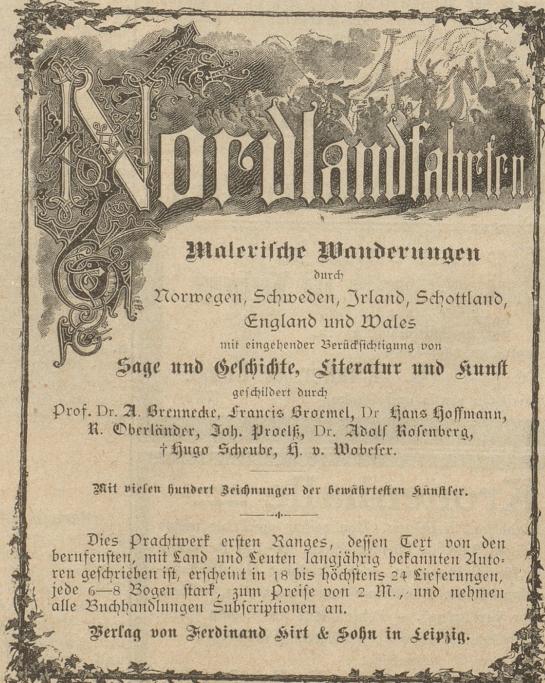
für Buchdrucker, Lithographen, Buchbinden
und Papierhandlungen (53—95 cm. Schnitt-
längen im Preise von 105—125 Fr.) liefert
das Allein-Dépôt für die Schweiz

H. FREY-SCHMID, Bern,
736) Gerechtigkeitsgasse 99.
Preisliste mit Beschreibung gratis & franco.

Reizende Photographien.

Probs. 1 Fr.

Artist. Anstalt III, Mannheim.



Dies Prachtwerk ersten Ranges, dessen Text von den
berühmtesten, mit Land und Leuten langjährig bekannten Auto-
ren geschrieben ist, erscheint in 18 bis höchstens 24 Lieferungen,
jede 6—8 Bogen stark, zum Preise von 2 M., und nehmen
alle Buchhandlungen Subscriptions an.

Verlag von Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.